

Anlage 1

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) zur Nutzung der Dienstleistungen von FoodNotify GmbH (ausschließlich für Unternehmer i.S.d. § 14 BGB)

Die FoodNotify GmbH („**Gesellschaft**“ oder „**FN**“) bietet ihren Kunden (die „**Kunden**“) unter anderem einen zentralen Online-Marktplatz, über den Betriebe der Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung und Cateringunternehmen bei Händlern und Lieferanten bestellen können. Darüber hinaus betreibt FN eine (Lebensmittel-)Datenbank mit einer Vielzahl von Informationen, digitaler Warenwirtschaft mit zentralem Rezeptmanagement inkl. automatisierter L(M)IV-Kennzeichnung, Catering-Management, Analytics / Auswertungen und der Möglichkeit, sich mit anderen digitalen Tools über Schnittstellen zu verbinden. All das ist über das Webportal FoodNotify („**FoodNotify**“ oder myfoodnotify oder das „**FoodNotify-Service**“) abrufbar. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einige Funktionen über die mobile App zu verwenden. Die Angaben zu FoodNotify lauten wie folgt:

FoodNotify GmbH, FN 4G15299 i, Handelsgericht Wien, UID-Nr: ATU68675828
Taborstraße 20/8, 1020 Wien
Tel: +43 1 267 2404, Email: office@foodnotify.com

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1 Die vorliegenden AGB gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen FN und dem Kunden sowie den Lieferanten bzw. Händlern von FN, unabhängig davon, welche Art von Rechtsgeschäft abgeschlossen wird. FN schließt Verträge ausschließlich auf Grundlage der vorliegenden AGB.

1.2 Die AGB gelten nur, wenn der Besteller Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

1.3 Die Gesellschaft als Anbieterin schließt Verträge nur mit Unternehmenskunden einerseits und den Lieferanten bzw. Händlern andererseits (jeweils „**Nutzer**“) ab. Die nachstehenden AGB gelten für die Nutzung des Service FoodNotify durch die Kunden sowie auch für die Datenlieferung und -austausch durch die Lieferanten bzw. Händler. Für Lieferanten bzw. Händler sind diese AGB sinngemäß anzuwenden, sofern nicht anders vereinbart.

1.4 Sowohl der Abschluss eines Vertrages oder die Annahme eines Angebotes als auch die Registrierung auf dem Webportal ist nur möglich, wenn der Nutzer diesen AGB einschließlich der Datenschutzerklärung gemäß Punkt 9 ausdrücklich zustimmt.

1.5. Die AGB gelten insbesondere auch für sämtliche künftige Folge- und Zusatzgeschäfte, Erweiterungen und Abänderungen der Leistungen und Wartungsleistungen, insbesondere auch dann, wenn bei einem Einzel- oder Teilauftrag im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung auf die AGB nicht besonders Bezug genommen wird.

1.6. Die AGB gelten, soweit nicht separate schriftliche Vereinbarungen zwischen FN und dem Kunden etwas Abweichendes vorsehen.

1.7 Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als FN ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn FN in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Nutzers vorbehaltlos leistet.

1.8 Der Nutzer kann die jeweils aktuellen AGB am Sitz der Gesellschaft in Textform anfordern oder auf der Website der Gesellschaft (www.foodnotify.com) abrufen und downloaden <https://www.foodnotify.com/de/agb/>.

1.9. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltende Fassung der AGB. Änderungen und Ergänzungen zu diesen AGB gibt FN dem Kunden per E-Mail oder per Bildschirmdialog im FN-Webportal bekannt. Sofern der Kunde nicht binnen eines Monats ab Verständigung Widerspruch erhebt, gelten die Änderungen als genehmigt. Die jeweils aktuelle Fassung der AGB ist auf der Website von FN unter <https://www.foodnotify.com/de/agb/> abruf- und downloadbar und kann jederzeit bei FN angefordert werden.

2. Registrierung

2.1 Für die Nutzung der FoodNotify-Dienstleistungen ist die Registrierung des Nutzers auf dem Webportal durch Einrichtung eines Nutzer-Accounts erforderlich.

2.2 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen. Die Gesellschaft behält sich vor, in Einzelfällen die Richtigkeit zu überprüfen.

2.3 Es besteht kein Recht auf Registrierung. Die Gesellschaft ist berechtigt, eine Registrierung ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

2.4 Für jede Abrechnungseinheit darf maximal ein Nutzer-Konto angelegt und dadurch eine Lizenz erworben werden. Für jeden weiteren Standort des Nutzers (Lieferadressen), Filiale oder Filialkonzept sowie übergeordnete Kostenstelle wie zum Beispiel Restaurant, Bar, Café in ein und demselben Gebäude müssen zusätzliche Lizenzen gekauft werden. Die Anmeldung ist nicht übertragbar und gilt nur für den jeweiligen Nutzer, vorbehaltlich des Rechts, Unternutzer (Benutzer) und weitere Kostenstellen anzulegen. Der Nutzer darf ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handeln.

2.5 Der Nutzer hat nach Abschluss der Registrierung die Möglichkeit, die geführte Demo-Tour zu machen und anschließend die FoodNotify-Dienstleistungen der Gesellschaft in Anspruch zu nehmen oder seinen Account zu löschen.

3. Vertragsgegenstand

3.1 Die Gesellschaft stellt dem Nutzer online eine zentral vernetzte Warenwirtschafts-Plattform zur Verfügung. Damit hat der Nutzer die Möglichkeit, auf eine von dritter Seite erstellte, webbasierte Datenbank mit Nährwerten, Allergenen, Zusatzstoffen, Preisen, Synonymen und Herstellerinformationen zurückzugreifen und folgende Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen: (i) Bestellungen; (ii) Rezept-Erstellung und -verwaltung; (iii) Auswertung kennzeichnungspflichtiger Allergene und Zusatzstoffe; Berechnung der Nährwerte sowie Angabe der Ernährungsform (z.B. vegan, vegetarisch, etc.) einzelner Nahrungsmittel und Speisen, Deckungsbeitragsberechnung; (iv) Warenwirtschaft und Lagermanagement; (v) Planung von Caterings und Veranstaltungen; (vi) Speisekarten-Erstellung; (vii) Auswertungen von Kennzahlen.

3.2 Sind einzelne Händler oder Produzenten nicht an die Gesellschaft angeschlossen, hat der Nutzer gemeinsam mit FoodNotify dafür Sorge zu tragen, dass die Ordersatz-Daten vom Händler oder Produzenten eingeholt werden. Dies erfolgt auf der Grundlage eines von der Gesellschaft zur Verfügung zu stellenden Musters.

3.3 Die Gesellschaft kann nicht verantwortlich gemacht werden, dass Händler oder Produzenten Daten nicht vollständig oder gar nicht an die Gesellschaft weitergeben. Der Nutzer hat dies selbst im Vorfeld oder im laufenden Prozess abzuklären.

3.4 Dem Nutzer wird die Möglichkeit geboten, in seinem Nutzer-Account Rezepte einzugeben, zu speichern, zu verwalten und zu veröffentlichen und mittels einer App Barcodes von Produkten zu scannen.

3.5 Nach Auswertung der kennzeichnungspflichtigen Allergene und Zusatzstoffe und der Berechnung der Nährwerte ist eine digitale Speicherung der Ergebnisse sowie deren Ausdruck in verschiedenen Anzeigeversionen (z.B. pro Speise, in Form einer vollständigen Tages-, Wochen- oder Speisekarte, etc.) möglich.

3.6 Der Nutzer hat die Möglichkeit, im Rahmen des von der Gesellschaft angebotenen Tools „Markt“ (oder „Bestellplattform“) Zutaten aus den jeweiligen Rezepten direkt in den Warenkorb

des zuvor vom Nutzer gewählten (Groß-)Händlers oder Produzenten zu legen. Im Zusammenhang mit dem Tool Markt („Bestellplattform“) nimmt die Gesellschaft eine rein vermittelnde Rolle ein: Der Kaufvertrag über die Zutaten kommt ausschließlich zwischen Nutzer und (Groß-)Händler oder Produzenten zustande. Im Zusammenhang mit den vorstehend beschriebenen Bestellungen werden über die Gesellschaft weder Zahlungen abgewickelt noch Lieferungen getätigt oder letztere von der Gesellschaft geschuldet. Die Bestellung wird erst an den (Groß-)Händler oder Produzenten übergeben, wenn Nutzer eine Bestellbestätigung per Email erhalten hat. Nach Erhalt der Bestellbestätigung per Email sind die Bestellung und die Verantwortung hierfür an den (Groß-)Händler oder Produzenten übergegangen.

3.7 Vertragsgegenstand für Lieferanten und Händler ist die von FN übermittelte elektronische Bestellung, die der Nutzer der FoodNotify-Services im Webportal der FoodNotify platziert hat.

3.8 Die Gesellschaft ist berechtigt, nach freiem Ermessen und mit Wirkung für die Zukunft Änderungen an den von ihr gebrachten Dienstleistungen vorzunehmen sowie jederzeit zusätzliche Dienstleistungen zu den in diesen AGB festgelegten Entgelten zur Verfügung zu stellen. Der Nutzer kann aus derartigen Änderungen keinerlei Rechtsansprüche ableiten.

4. Entgelt und Nutzung des Service

4.1 Die Bereitstellung und Abrechnung der Dienstleistungen gemäß Punkt 3. erfolgt wie nachstehend dargestellt:

4.2 FN bietet den Nutzern folgende Abo-Modelle und Services:

a. FoodNotify FREE

Über ein „Freemium“-Modell hat der Nutzer die Möglichkeit, die von FN FREE angebotenen Dienstleistungen, diese jedoch beschränkt auf den ersten Standort, unentgeltlich zu nutzen.

b. FoodNotify PREMIUM

Der Nutzer hat die Möglichkeit, das PREMIUM Abo Modell direkt online abzuschließen. Preise auf der Website.

c. FoodNotify ENTERPRISE

FoodNotify Enterprise richtet sich an Kunden und Nutzer, die maßgeschneiderte Lösungen wünschen. Preise und Bedingungen je nach individuellem Angebot.

FN kann die Modelle und Abos sowie Preise jederzeit ändern. Die aktuellen Preise entnehmen Sie immer der Website www.foodnotify.com.

4.3 Die Nutzung der PREMIUM- und Enterprise-Dienstleistungen der Gesellschaft sind kostenpflichtig und der Website zu entnehmen. Die von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Daten werden regelmäßig durch ein Update aktualisiert. Updates sind aber nur jenen Nutzern zugänglich, die eine Lizenz erworben und somit eine aktive Bezahlversion haben.

4.4 Der Nutzer kann die kostenpflichtigen Dienstleistungen der Gesellschaft durch Auswahl und Bezahlung der Abo-Modelle nutzen. Das entsprechende Entgelt für das jeweilige Feature (siehe Website) ist von der Nutzungsdauer abhängig. Das Entgelt wird im Voraus durch eine monatliche Zahlung durch SEPA Lastschriftzug oder mittels Kreditkarte beglichen. Erst nach Eingang des jeweiligen Betrages wird das Feature freigeschaltet.

4.5 Der FoodNotify Enterprise Leistungsumfang ist auf der Website dargestellt und behandelt zusätzlich individuelle Kundenanforderungen und Programmierleistungen wie beispielsweise kundenindividuelle Menükarten-Designs, erweiterte, speziell an den Kunden angepasste Features und System-Erweiterungen, Dienstleistungen wie Schulungen, Technikerstunden, Exporte, Schnittstellen etc. gesondert. Siehe auch Tarifblatt abruf- und downloadbar unter <https://www.foodnotify.com/de/agb/> und individuelle Angebote.

4.6 Im Fall des Zahlungsverzugs des Nutzers ist FN berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu berechnen, falls FN nicht einen höheren Zinsanspruch und höheren Verzugschaden nachweisen kann. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen bleibt davon unberührt. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist FN berechtigt, die eingehende Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf

die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen. Bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher ausstehenden Forderungen von FN gegen den Nutzer ist FN zur weiteren Leistung nicht verpflichtet. Dem Nutzer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

4.7 FoodNotify erbringt ihre Leistungen zu Festpreisen oder nach Aufwand, die auf der Website, im Tarifblatt oder im jeweiligen Angebot angeführt sind. Soweit für Dienstleistungen kein bestimmtes Entgelt vereinbart wird, kann FoodNotify ein angemessenes Entgelt, jedenfalls aber das Entgelt nach dem jeweils gültigen Tarifblatt (für Arbeitszeit, Wegzeit, Kilometergeld) verlangen. FoodNotify kann die Preise jederzeit mit Wirkung für zukünftige Verträge anpassen. Der Nutzer kann sich auf der Website jederzeit über die aktuellen Preise informieren. Das jeweils gültige Tarifblatt ist unter <https://www.foodnotify.com/de/agb/> abruf- und downloadbar.

4.8 FN behält sich ausdrücklich das Recht vor, Änderungen dieser AGB und zumutbare Anpassungen an den Dienstleistungen und im FoodNotify-Webportal vorzunehmen. Im Übrigen gilt Punkt 1.9.

4.9. Die Kosten zwischen FN und den Lieferanten und Händlern für die Bereitstellung der Bestellungen der Nutzer der FoodNotify-Services werden in separaten Verträgen geregelt.

4.10 Die Kosten für die Waren und Produkte der Lieferanten und Händler, die die Nutzer der FoodNotify-Services über das Webportal FoodNotify bestellen, sowie deren Kosten für Transport zahlen die Nutzer unmittelbar an die Lieferanten und Händler. Die Lieferanten und Händler stellen den Nutzern diese Kosten in Rechnung

5. Lizenzbestimmungen

5.1. Der Nutzer erwirbt für die Dauer des Vertrags das nicht übertragbare, nicht weiter lizenzierbare und nicht ausschließliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der Software/des Webportals im vereinbarten Umfang. Die Lizenzgewährung für FoodNotify-Software (Webportal) erfolgt gegen Bezahlung des monatlichen oder jährlichen Preises aufgrund der Angaben auf der Website, dem Tarifblatt oder laut des jeweiligen Angebotes. Eine Lizenz umfasst einen Standort (Lieferadresse), Filiale oder Filialkonzepte sowie übergeordnete Kostenstelle wie zum Beispiel Restaurant, Bar, Café in ein und demselben Gebäude. Für jeden weiteren Standort müssen zusätzliche Lizenzen gekauft werden (siehe Punkt 2.4). Kostenstellen sind in den Lizenzen pro Standort inkludiert. Aus lizentechnischen und rechtlichen Gründen ist die Verwendung der Rezepte, Zutaten-Daten, Speisekarten und Apps von FoodNotify nur in den hinterlegten Betrieben möglich und ohne Lizenz nicht erlaubt. Der Nutzer darf die Software/das Webportal auf die Anzahl der gekauften Lizenzen einsetzen. Ob eine Einzelplatz- oder Mehrplatzlizenz vereinbart wurde, ergibt sich aus den gekauften Leistungen und der Anzahl der gewählten Standorte.

5.2. Der Nutzer erkennt an, dass an der Software/dem Webportal, an etwaigen Quellcodes und an weiteren Unterlagen Schutzrechte bestehen und dass diese Betriebsgeheimnisse von FN oder deren Lizenzgebern sind. Die Rückübersetzung des überlassenen Programmcodes in andere Codeformen (Dekompilierung) sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen des Webportals/der Software (Reverse-Engineering) sind unzulässig. Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen auf keinen Fall entfernt oder verändert werden.

5.3. Änderungen der gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Nutzers wie insbesondere ein Kontrollwechsel können eine Neulizenzierung der Software/des Webportals notwendig machen. Entsprechend sind solche Änderungen rechtzeitig und im Vorhinein an FN zu melden und eine Genehmigung einzuholen.

5.4. Soweit FN Dienstleistungen oder Services liefert, deren Schutzrechte bei Lieferanten von FN liegen, erkennt der Nutzer die Lizenzbedingungen/Nutzungsbedingungen und Vorschriften dieser Lieferanten an.

5.5. Jede über die vertraglich vereinbarte bzw. bestimmungsgemäße Benutzung hinausgehende Nutzung der FN Software/des Webportals und jede entgeltliche oder unentgeltliche Überlassung an Dritte ist unzulässig. Eine Übertragung der Nutzungsrechte kann nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von FN erfolgen.

5.6. Die eingeräumten Nutzungsrechte können von FN aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung entzogen werden. Ein wichtiger Grund liegt dann vor, wenn der Nutzer die Urheberrechte von FN verletzt, mit fälligen Zahlungen trotz Mahnung und Setzung einer angemessenen Nachfrist in Verzug bleibt oder sonst gegen wesentliche Bestimmungen eines mit FN abgeschlossenen Vertrages oder dieser AGB verstößt. FN ist in diesem Fall berechtigt, den Zugang des Nutzers zum Webportal zu löschen und der Nutzer hat keinen Anspruch auf Rückerstattung geleisteter Zahlungen.

6. Verpflichtungen und Obliegenheiten des Nutzers

6.1 Der Nutzer verpflichtet sich, die FoodNotify Software/das Webportal bestimmungsgemäß zu nutzen und alle Handlungen zu unterlassen, die dem Service, der Gesellschaft oder ihren Partnerunternehmen schaden, gegen anwendbares Recht verstoßen oder Rechte Dritter verletzen könnten.

6.2 Der Nutzer verpflichtet sich, die Datenbank der Gesellschaft nicht in anderer als in der auf dem Webportal vorgesehenen Form auszulesen, die abgerufenen Daten nicht entgegen Punkt 5.5 zu vervielfältigen oder an Dritte weiterzugeben.

6.3 Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass sämtliche Rechte an den bereitgestellten Software/dem Webportal der Gesellschaft zustehen und erkennt die ausschließlichen Rechten der Gesellschaft an den bereitgestellten Daten an.

6.4 Der Nutzer hat die Zugangsdaten wie Email-Adresse und Passwort streng vertraulich zu behandeln. Er hat die Nutzung des eigenen Accounts durch Dritte zu verhindern und im Fall des Verdachts einer missbräuchlichen Nutzung des Accounts das eingerichtete Passwort unverzüglich zu ändern und FN Mitteilung zu erstatten.

6.5 Soweit der Nutzer schuldhaft gegen die Pflichten aus Punkt 6.3 verstößt, stellt er die Gesellschaft von sämtlichen Schäden und für sämtlichen Ansprüchen Dritter, die aus der schuldhaften Verletzung resultieren, frei. Dies gilt insbesondere für Bestellungen und/oder Ansprüche im Zusammenhang mit dem Tool „Markt“ („Bestellplattform“), bei denen FN eine reine Vermittlungsfunktion erfüllt (siehe Punkt 3.4).

6.6 Der Nutzer gewährleistet, dass er sämtliche für die Nutzung des Webportals erforderlichen Rechte an den von ihm eingegebenen Rezepten und von ihm hochgeladenen Bildern und Daten hat und durch seine Nutzung des Webportals keine Rechte Dritter, weder durch den Nutzer noch durch die Gesellschaft, an solchen Rezepten/Bildern/Daten verletzt werden. Der Nutzer stellt die Gesellschaft von sämtlichen Ansprüchen Dritter aus der schuldhafter Verletzung dieser Gewährleistung frei.

6.7 Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung und haftet für alle von ihm gespeicherten (aus der Datenbank ausgewählten und selbst gespeicherten) Zutaten und Rezepte und für die Richtigkeit etwaiger Angaben in seinen Speisekarten. Ferner stellt der Nutzer FN von sämtlichen Ansprüchen Dritter aus den in Satz 1 beschriebenen Tätigkeiten frei.

6.8 Die Gesellschaft gewährleistet nicht und haftet nicht dafür, dass die zu einem bestimmten Zeitpunkt im Webportal vorhandenen Daten dauerhaft vorhanden sind.

6.9 Sollten beim Nutzer Änderungen seiner Daten, Zahlungsart, Bankverbindung, Zustelldaten etc. eintreten, so ist dies im FoodNotify Nutzer-Account selbstständig zu ändern.

6.10 Die von FN gestellten Rechnungen sind innerhalb von 10 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Teillieferungen ist FN berechtigt, Teilrechnungen auszustellen.

6.11 FN stellt dem Kunden die Rechnung im pdf-Format elektronisch über den Menüpunkt Abrechnung/Rechnungsarchiv nach Freigabe durch den Zahlungsprovider zur Verfügung. Zusätzlich wird der Kunde mittels automatischer Email an die vom Kunden bekanntgegebene Email-

Adresse über die Rechnung informiert. Alternativ dazu kann FN die Rechnung als pdf-Dokument unmittelbar an die vom Kunden hinterlegte Emailadresse schicken.

6.12 Eventuelle Einwendungen des Kunden gegen Rechnungen müssen innerhalb von sechs Wochen ab Zugang schriftlich oder per E-Mail bei FN geltend gemacht werden.

7. Gewährleistung und Haftung

7.1 Sofern in diesen AGB nichts anderes vorgesehen ist, haftet FN für Mängel gegenüber dem Nutzer nach den gesetzlichen Bestimmungen.

7.2 Die Gesellschaft erstellt lediglich Datenverknüpfungen auf Basis von Daten und Informationen, welche der Gesellschaft von Dritten zur Verfügung gestellt werden. Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz, insbesondere für die Richtigkeit etwaiger Angaben über Nährwerte, Allergene, Zusatzstoffe oder Preise, sind daher ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von FN, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

7.3 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet FN nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

7.4 Die Einschränkungen nach Punkt 7.2 und 7.3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von FN, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

7.5 Die sich aus Punkt 7.2 und 7.3 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Arglist oder im Fall einer Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

7.6 Im Fall der Abgabe von Bestellungen über das Tool „Markt“ ("Bestellplattform") kommt ein direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem anbietenden Unternehmen zustande. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche des Nutzers aus diesem Vertragsverhältnis, gleich welcher Art und auf welcher Rechtsgrundlage, kommen ausschließlich gegen das anbietende Unternehmen in Betracht.

7.7 Die Gesellschaft übernimmt vorbehaltlich der Regelungen in Punkt 7.2 und 7.3 keinerlei Haftung für die ständige Verfügbarkeit der Online-Dienstleistungen, für Fehler, Verzögerungen oder Unterbrechungen bei der Übermittlung, Verlust oder Löschung der Daten oder für Schäden, die sonst bei der Nutzung der Daten oder der Online-Dienstleistungen entstehen können etwa durch Viren oder sonstige schädliche Programme.

8. Beendigung des Vertragsverhältnisses

8.1 Die Angebote und Services von FoodNotify FREE und FoodNotify PREMIUM sind unbefristet und monatlich kündbar, außer es wurde ein Jahresabo abgeschlossen. Die Kündigungsfrist für die Händler und Lieferanten (soweit für Händler und Lieferanten keine andere Vereinbarung getroffen wurde) sowie die Nutzer der FoodNotify-Services beträgt 3 Monate zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit. Die Beendigung des Vertragsverhältnisses FoodNotify Enterprise unterliegt den individuell vereinbarten Vertragsbedingungen.

8.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt. Wichtige Gründe liegen insbesondere vor, wenn: (i) der Nutzer die angebotenen Dienstleistungen missbräuchlich nutzt oder manipuliert, (ii) gegen Punkt 5. verstößt; (iii) die Händler und Lieferanten sowie die Nutzer der FoodNotify-Services gegen einen Vertrag oder

diese AGB verstoßen oder (iv) der Nutzer die Gesellschaft auf die Verletzung einer wesentlichen Bestimmung des Vertrages aufmerksam gemacht und unter Setzung einer angemessenen Frist aufgefordert hat, die Verletzung zu beheben, und die Gesellschaft innerhalb der gesetzten Frist dieser Aufforderung nicht nachkommt.

8.3 Bei Kündigung ist die Rückzahlung bereits geleisteter Entgelte ausgeschlossen und wird das vom Nutzer hinterlegte Zahlungsmittel bis zum Ablauf der Frist belastet.

8.4 Die Kündigung kann ausschließlich im FoodNotify Nutzer-Account mit dem Button „Abo kündigen“ oder schriftlich an FoodNotify durchgeführt werden.

9. Datenschutzbestimmungen

9.1 Die Parteien verpflichten sich, erhaltene personenbezogene Daten datenschutzrechtlich konform und ausschließlich zur Vertragserfüllung zu verarbeiten.

9.2 Im Übrigen gilt die Datenschutzrichtlinie von FN in der jeweils aktuellen Fassung (abrufbar unter www.foodnotify.com/de/agb).

10. Sonstige Bestimmungen

10.1 Während der Dauer der Nutzung der FoodNotify-Dienstleistungen kann der Nutzer die Gesellschaft auf folgende Weise kontaktieren: (i) E-Mail an office@foodnotify.com und (ii) per Brief an FoodNotify GmbH, Taborstraße 20/8, 1020 Wien.

10.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit und Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung gilt automatisch als durch eine wirksame und durchsetzbare Bestimmung als ersetzt, die dem Inhalt und Zweck der rechtsunwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt.

10.3 Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Änderung des Textformerfordernisses.

10.4 Diese AGB unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht).

10.5 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB und der Vertragsbeziehung zwischen FN und den Nutzern ist München.